

PRESSEMITTEILUNG

Preiskategorien, Preisverleihung, Regularien: Deutscher Computerspielpreis mit zahlreichen Neuerungen

**Neue Vereinbarung zum Deutschen Computerspielpreis (DCP) und
zusätzliche Bundesmittel schaffen die Basis für eine Weiterentwicklung des
Preises und der nächsten Verleihung am 27. April 2020 in München**

Berlin, 28. November 2019 - Die Ausrichter des Deutschen Computerspielpreises (DCP), die Bundesregierung vertreten durch die Beauftragte der Bundesregierung für Digitalisierung und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie der game – Verband der deutschen Games-Branche, haben eine neue Vereinbarung zum DCP unterzeichnet, die für das Jahr 2020 zahlreiche Neuerungen für den wichtigsten deutschen Preis für Computer- und Videospiele enthält.

So wurden einerseits die Preiskategorien überarbeitet: Neu eingeführt werden beispielweise Kategorien wie „Bestes Studio“, „Spielerin/Spieler des Jahres“ und „Bestes Expertenspiel“. Aus den Kategorien „Nachwuchspreis Konzept“ und „Nachwuchspreis Prototyp“ wird „Bestes Debut“ und „Bester Prototyp“. Andere Kategorien wurden erweitert, etwa zu „Beste Innovation und Technologie“. Die überarbeiteten 15 Kategorien sollen die besten Games aus Deutschland noch besser würdigen, die Entwicklerinnen und Entwickler stärker in den Mittelpunkt stellen und die Games-Community einbinden.

Auch die Preisverleihung selbst wird weiterentwickelt, sodass die Leistungen der Preisträgerinnen und Preisträger und ihre Spiele besser gewürdigt werden können.

Insgesamt werden beim Deutschen Computerspielpreis Preisgelder in Höhe von 590.000 Euro vergeben.

Die bisherige Vereinbarung zum DCP endete am 31. Oktober 2019. Die nächste Verleihung des Deutschen Computerspielpreises findet am 27. April 2020 in München statt.

Dorothee Bär, Beauftragte der Bundesregierung für Digitalisierung: „Ich bin sehr froh, dass es mit der tatkräftigen Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen des Deutschen



DEUTSCHER COMPUTERSPIELPREIS

Bundestages gelungen ist, den Games-Standort Deutschland zu stärken. Das ist ein guter Tag für unser Land als Innovationsnation.“

Andreas Scheuer, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur: „Nachdem die Games-Förderung mit 250 Millionen Euro sicher ist, konnten wir heute auch den Vertrag mit dem game zum Deutschen Computerspielpreis unterschreiben. Der Deutsche Bundestag hat kürzlich im Rahmen der Bereinigungssitzung zusätzliche Finanzmittel für den DCP bereitgestellt. Durch die verfügbare Summe von 1,4 Millionen Euro können wir die Preisgelder ab 2020 vollständig übernehmen. Gemeinsam werden wir den DCP konzeptionell so weiterentwickeln, dass er dazu beiträgt, die gesamte Branche in Wirtschaft und Gesellschaft noch stärker zu verankern.“

Felix Falk, Geschäftsführer des game: „Die neue Vereinbarung ist ein großer Sprung nach vorne für den Deutschen Computerspielpreis. Wir haben zahlreiche Preiskategorien umgebaut oder neu geschaffen und bilden damit die große Vielfalt und hohe Qualität von Games aus Deutschland noch besser ab. Auch bei der Verleihung haben wir uns gemeinsam klare Ziele gesetzt, damit beim Deutschen Computerspielpreis die Entwicklerinnen und Entwickler zusammen mit ihren Spielen im besten Licht glänzen können. Mit den vielen Neuerungen ist der Deutsche Computerspielpreis gut für die Zukunft aufgestellt.“

Die Preiskategorien im Überblick:

1. Bestes Deutsches Spiel
2. Bestes Familienspiel
3. Nachwuchspreise: Bestes Debut und Bester Prototyp
4. Beste Innovation und Technologie
5. Beste Spielewelt und Ästhetik
6. Bestes Game Design
7. Bestes Serious Game
8. Bestes Mobiles Spiel
9. Bestes Expertenspiel
10. Bestes Internationales Spiel (undotiert)
11. Bestes Internationales Multiplayer-Spiel (undotiert)
12. Spielerin/Spieler des Jahres (undotiert)

Ausrichter:



Unterstützt durch:





DEUTSCHER COMPUTERSPIELPREIS

13. Bestes Studio
14. Sonderpreis der Jury (undotiert)
15. Publikumspreis (undotiert)

Die vollständige Vereinbarung zum Deutschen Computerspielpreis finden Sie unter:

<https://deutscher-computerspielpreis.de/vereinbarung>

Über den Deutschen Computerspielpreis

Der Deutsche Computerspielpreis (DCP) ist der wichtigste Preis für die deutsche Games-Branche und wird seit 2009 verliehen. Mit dem DCP zeichnet die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und die Staatsministerin für Digitalisierung, gemeinsam mit dem Branchenverband game – Verband der deutschen Games-Branche die besten Computer- und Videospiele „made in Germany“ aus. Unterstützt werden sie dabei von der Stiftung Digitale Spielekultur. Hochrangige Fach- und Hauptjurys wählen nach Aspekten wie Qualität, Innovationsgehalt, Spielspaß sowie kulturellem und pädagogischem Anspruch die besten Spiele aus. Weitere Informationen auf www.deutscher-computerspielpreis.de.

Kontakt

Martin Puppe
game – Verband der deutschen Games-Branche e.V.
Friedrichstraße 165 | 10117 Berlin
Tel.: 030 2408779-20
E-Mail: martin.puppe@game.de
www.game.de

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
Invalidenstraße 44 | 10115 Berlin
Tel: +49 30 183007200
E-Mail: neuigkeitenzimmer@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin und
Beauftragte der Bundesregierung für Digitalisierung
Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Straße 1 | 11012 Berlin
Tel: 030-184002091
E-Mail: Dorothee.baer@bk.bund.de

Ausrichter:



Unterstützt durch:

